

Bericht 08.05.2007

Der April 2007 wird auch in die Wettergeschichte eingehen

Seit Messbeginn im Jahr 1864 war der April 2007 der wärmste, in der Region Basel fiel am 4. April 0,2mm Regen, danach war es für drei Wochen trocken. Auch die Temperaturen stiegen stetig an. Am 25.4.07 erreichte das Thermometer 26,7 Grad. Die mittlere Temperatur war mit 4,4 Grad im Plus. Solche Temperaturen erreicht man im Normalfall im Juni. Wir hatten auch ständig Wind, dieser half auch noch dazu den Boden noch mehr zu trocknen.

Woher kam dann diese Wärme

Ein Hoch nachdem anderen brachte uns immer wieder wolkenlosen Himmel so dass die Sonne ungehindert scheinen konnte. Die Leimentaler Wetterstation hatte 160 Stunden Sonnenschein registriert. Auch der übliche Westwind fiel aus, der die Luftmassen mit kühler Atlantikluft durchmischt.

Regen blieb fast ganz aus

Durch die stabile Hochdrucklage gab es fast kein Niederschlag, aber es gab noch Niederschlagsärmere Aprile. Im Jahr 1883, 1885, 1893, 1938 und 1955 fiel gar kein Niederschlag.

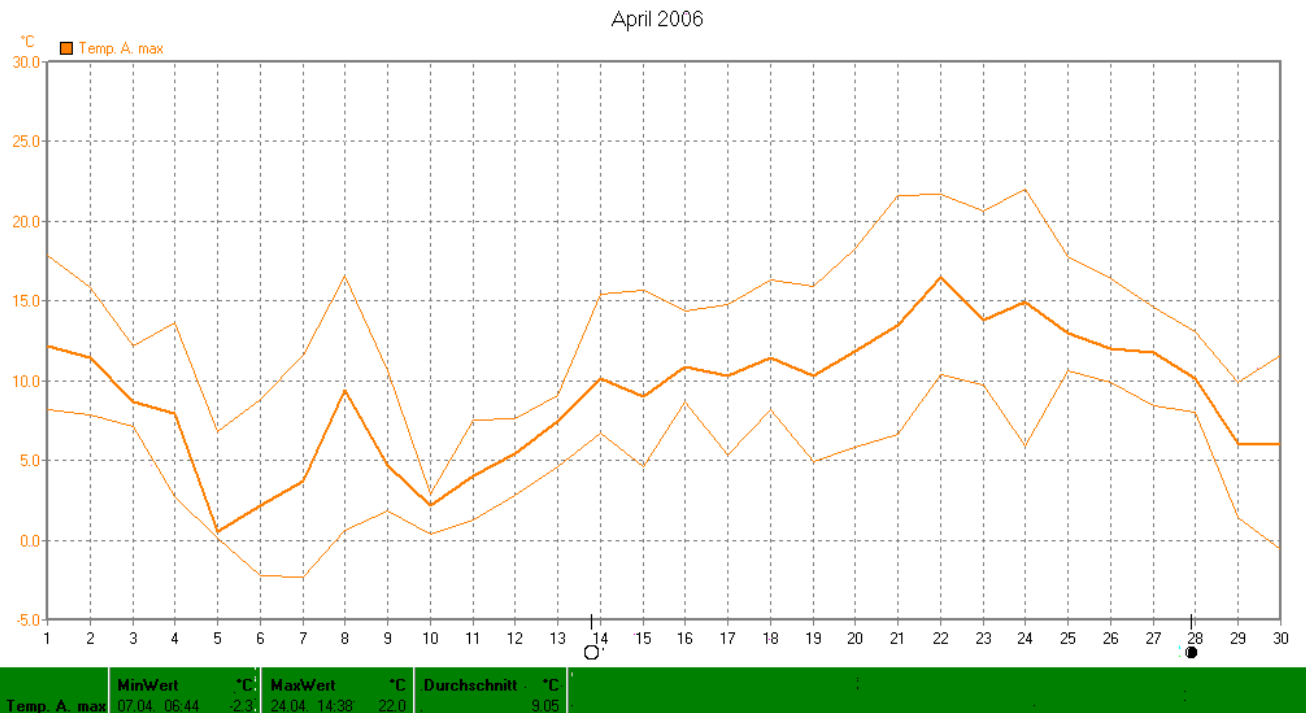
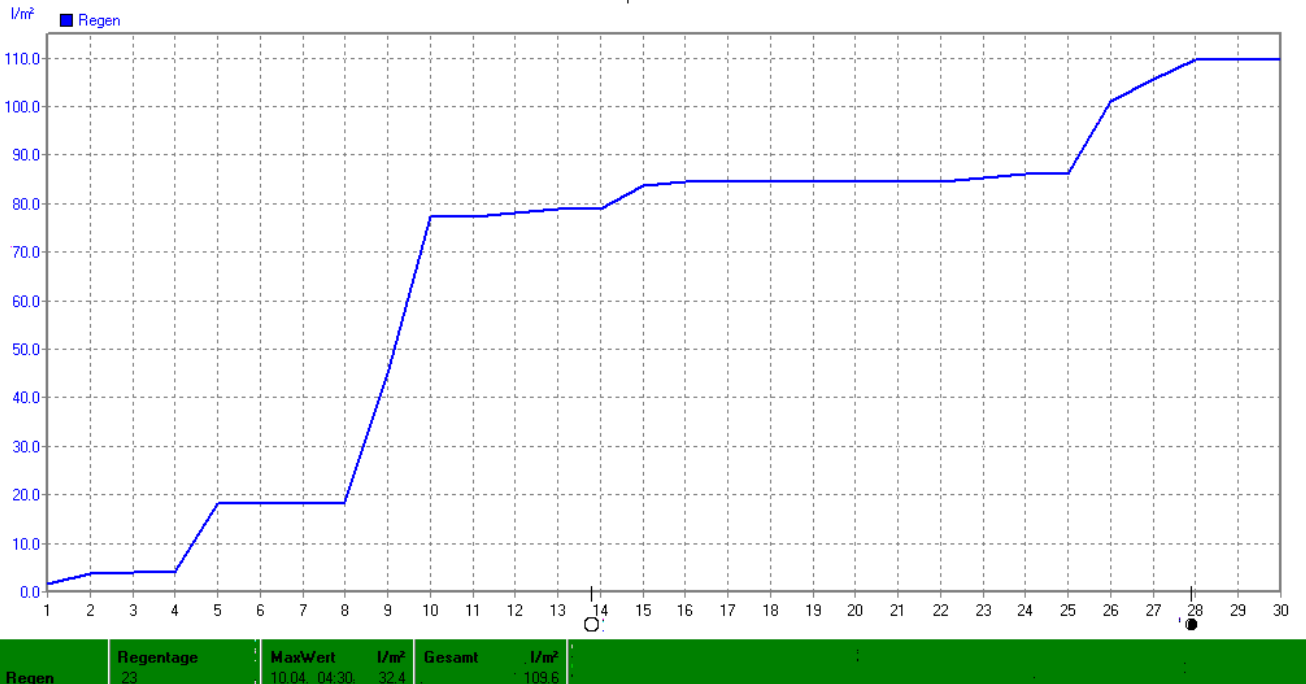
Wie weiter

Gegen Ende April Anfangs Mai wurde die Luft etwas labiler so dass sich Gewitter bilden konnte, bei uns in der Nordwestschweiz kam es aber nur zu ganz kleinen Gewittern. Am 5. Mai Samstag genossen wir dann endlich einen Landregen insgesamt 13,0 Liter pro Quadratmeter der die Trockenheit etwas auflockerte. Aber der Mai zeigte sich bis jetzt auch zu warm. Die Aussichten stehen etwas besser. In den nächsten Tagen wird es immer wieder etwas regnen und die Temperaturen gehen auch etwas zurück. Durch diese Wetterentwicklung könnte sich die Vegetation etwas erholen.

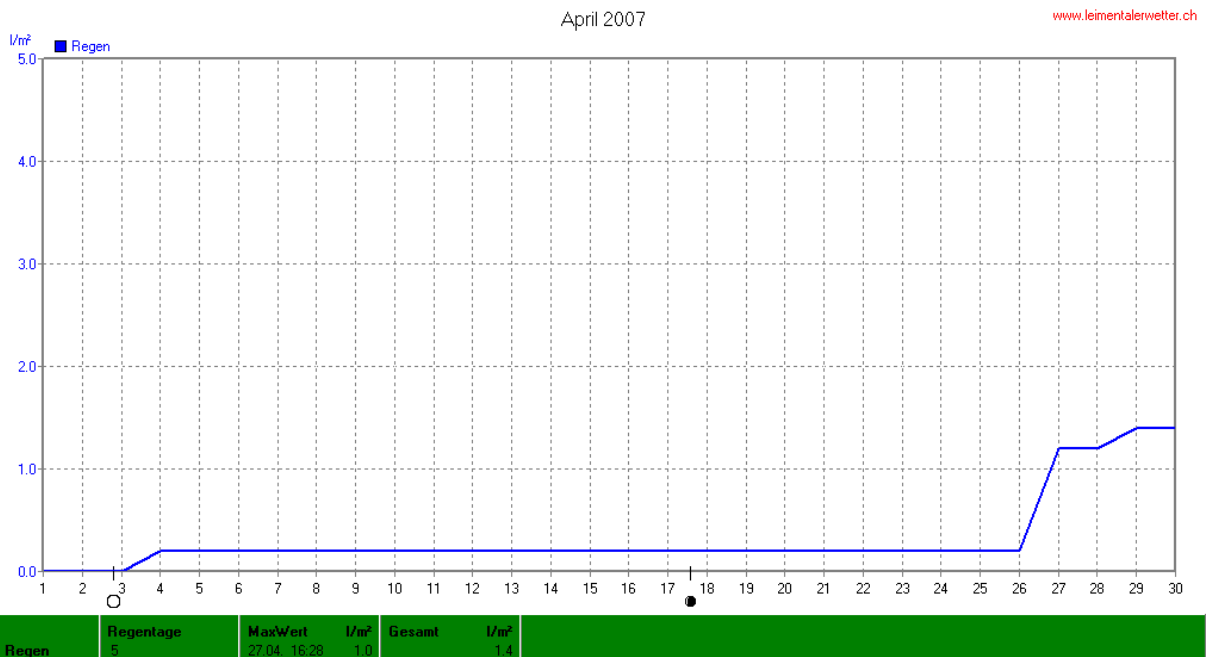
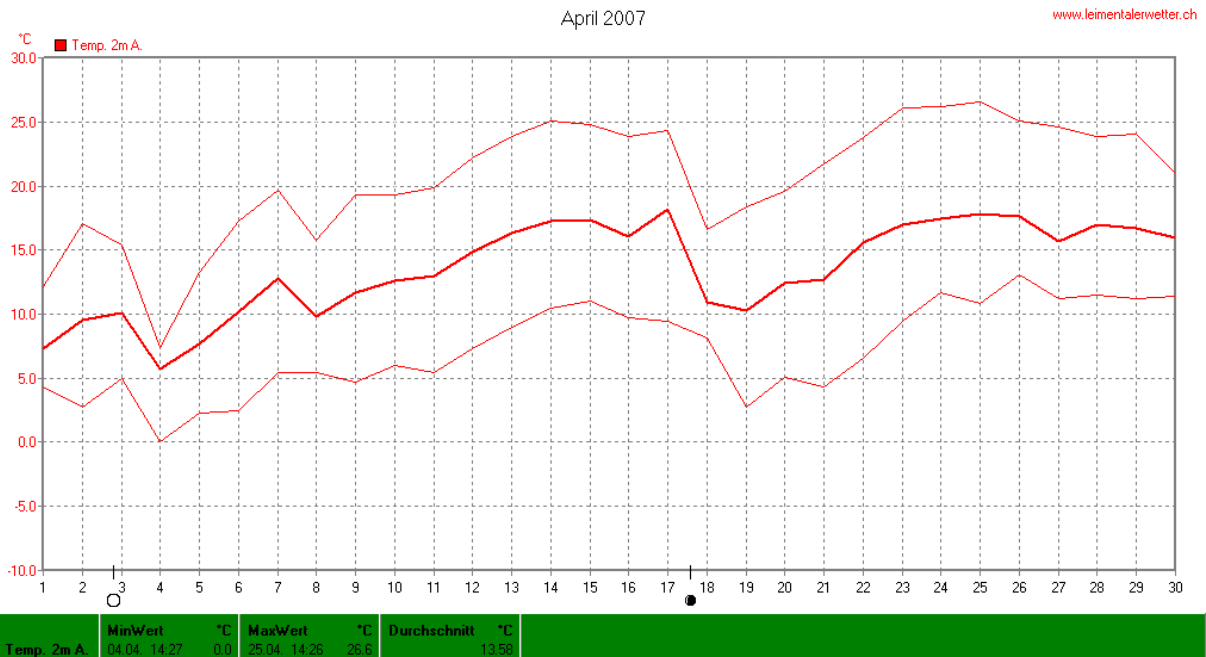
Hier sind noch Wetterdaten im Vergleich April 2006 und April 2007

April 2006

April 2006

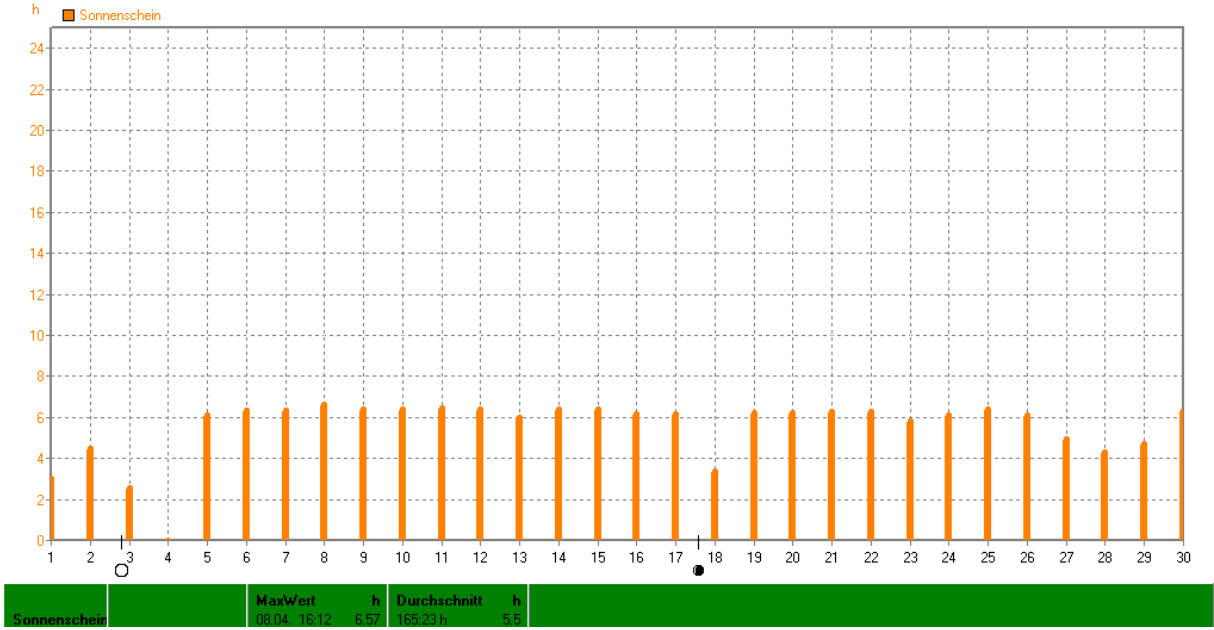


April 2007



April 2007

www.leimentalerwetter.ch



Mit freundlichen Grüßen Ihre Leimentaler Wetterstation

Oliver Handschin